

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
1 Leere und Fülle – Śūnyatā im Mahāyāna-Buddhismus Zum Selbstgewahrnis des wahren Selbst . . . . .	11
2 Die zen-buddhistische Erfahrung des Schönen . . . . .	38
3 Das In-der-Doppelwelt-Wohnen Der Ort des Menschen nach dem Zen . . . . .	72
4 Was ist Zen? . . . . .	99
5 Tod im Zen-Buddhismus Eine Besinnung . . . . .	121
6 Erfahrung und Sprache in Hinsicht auf die Problematik ›Glaube und Mystik‹ . . . . .	134
7 Schweigen und Sprechen im Zen-Buddhismus . . . . .	145
8 Das Reale bzw. A-Reale im Sprechen des Zen Zu einem Gedicht eines Kindes . . . . .	165
9 Meister Eckhart und Zen . . . . .	171
10 Wer und was bin ich? Phänomenologie des Selbst in der Perspektive des Zen-Buddhismus Zusammenfassende Wiederholung im Grundriss . . . . .	193
Nachwort . . . . .	217
Veröffentlichungen in deutscher Sprache . . . . .	219